



# Verlautbarungen

der Röm.- Kath. Pfarre TraunerLand  
Pfarrgemeinde Traun - St. Martin

für die Woche vom 16. bis 23. August 2026

## GOTTESDIENSTORDNUNG

|           |               |              |                                                                                                            |
|-----------|---------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So</b> | <b>16. 8.</b> | <b>9.30</b>  | <b>WortGottesFeier</b> (20. Sonntag im Jahreskreis)                                                        |
| <b>Mi</b> | <b>19. 8.</b> | <b>8.00</b>  | <b>Hl. Messe</b><br>Fam. Reindl f. verst. Hrn. Ferdinand Brunhuber (82/2025)                               |
| <b>Sa</b> | <b>22. 8.</b> | <b>19.00</b> | <b>Vorabendmesse</b> (21. Sonntag im Jahreskreis)                                                          |
| <b>So</b> | <b>23. 8.</b> | <b>9.30</b>  | <b>Sonntagsmesse</b> (21. Sonntag im Jahreskreis)<br>Hr. Michael Leidenfrost f. verst. Verwandte (53/2025) |

## VERLAUTBARUNGEN

Am Donnerstag und Freitag entfällt der Kanzleidienst, weil unsere Pfarrgemeindesekretärin auf Urlaub ist.

Am Donnerstag ist um 10.00 Uhr das Begräbnis von Herrn Ivan Poturica, Unterer Flözerweg 27, am Stadtfriedhof St. Martin.

Am nächsten Samstag und Sonntag findet die Caritas Augustsammlung 2026 statt. Kein Essen. Kein Zuhause. Keine Sicherheit. Für 673 Millionen Menschen weltweit ist das der Alltag. Jeder zwölfte Mensch lebt mit Hunger. Das sind über 8% der Weltbevölkerung – mehr als alle Menschen in der gesamten EU zusammen. Familien, die nicht wissen, wie sie ihre Kinder morgen satt bekommen sollen. Menschen, die ihre Heimat verloren haben. Die fliehen mussten oder jederzeit damit rechnen. Konflikte zerstören Lebensgrundlagen und treiben Millionen in die Flucht. Gleichzeitig verschärft die Klimakrise die Situation immer weiter: Ernten fallen aus, Wasser wird knapp, ganze Regionen werden unbewohnbar. Was bleibt, ist die Unsicherheit. Und die tägliche Frage: Wie überleben wir den nächsten Tag? Genau hier wird die Hilfe der Caritas wirksam. Sie ermöglicht, dass Kinder wieder satt werden. Dass Familien in ihrer Heimat bleiben können. Und dass Menschen neue Perspektiven für ihr Leben entwickeln. So werden Sie am nächsten Samstag und Sonntag am Ende der Gottesdienste gebeten, mit Ihrer Spende zu helfen, dem Hunger in den ärmsten Ländern der Welt entgegen zu wirken.